

Pressemitteilung



05.07.2018

WfL-Geschäftsbericht 2017 erschienen

Digitalisierung, Industrie 4.0 und der Vormarsch von künstlicher Intelligenz erfordern neue Ansätze, um die Zukunftsfähigkeit des Standortes zu sichern. Deshalb hat die WfL im letzten Jahr vor allem eines bewegt: Wie kann man mutige Innovatoren und kreative Ideen in Leverkusen fördern? Und welche Voraussetzungen braucht es, damit Unternehmerinnen und Unternehmer ihr Unternehmen für die Zukunft aufstellen können? Interessierte können ab sofort alle Aktivitäten der WfL in 2017 online nachlesen.

Der Geschäftsbericht 2017 der WfL erscheint wieder im digitalen Format und ermöglicht dem Leser neben Informationen auch Eindrücke durch Fotostrecken, Interviews und Verlinkungen. Dabei steht der Bericht in diesem Jahr ganz im Zeichen von „Zukunftsfähigkeit“ und ist einsehbar unter www.wfl-geschaeftsbericht.de/2017.

Auf zahlreichen WfL-Veranstaltungen konnten die Leverkusener Unternehmerinnen und Unternehmer in 2017 Denkanstöße mitnehmen, um ihr Unternehmen fit für die Zukunft zu machen. So zum Beispiel bei der 5-teiligen WfL-Mittelstandsdialog-Veranstaltungsreihe zum Thema „Digitalisierung“, die im letzten Jahr ihren Auftakt unter dem Motto „Kundenbindung im digitalen Zeitalter“ feierte.

Um die Voraussetzungen für schnelles Internet zu schaffen und gezielt den Breitbandausbau voranzutreiben, bewarb sich die WfL in 2017 stellvertretend für die Stadt Leverkusen um eine Förderung für den Breitbandausbau. Und das mit Erfolg: Leverkusen erhält rund 3,7 Mio. Euro Fördergelder, um unterversorgte Gebiete an das Turbo-Internet anzuschließen.

Innovative Ideen fördern – das hat sich die WfL zum Ziel gesetzt. Aber wie kann man mutige Innovatoren vernetzen, Synergien

WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
Dönhoffstraße 39
D-51373 Leverkusen
Tel. +49 (02 14) 83 31-55
Fax +49 (02 14) 83 31-11

www.wfl-leverkusen.de

E-Mail: rothes@wfl-leverkusen.de

Patrizia Rothes
Projektleiterin Marketing/PR

Amtsgericht Köln HRB 49372

Aufsichtsratsvorsitzende:
Annegret Bruchhausen-Scholich

Geschäftsführer:
Dr. Frank Obermaier

bilden und eine Heimat für die Start-up Kultur schaffen?

Antworten bietet das Probierwerk, das in 2017 von der WfL, dem Bildungsbüro der Stadt Leverkusen und dem Ausbesserungswert e.V. weiter vorangebracht wurde. Das Probierwerk bietet neben elf Startup-Büros, zwei Büros für Corporates und 15 Coworking-Arbeitsplätzen auch Räume in der Größenordnung von 150 Quadratmeter für Seminare, Workshops und Veranstaltungen sowie ein Innovation-Lab, in dem vom Startup bis zum Global Player neue, kreative Ideen und Geschäftsmodelle entwickelt werden.

Das und mehr finden Sie ab sofort im digitalen WfL-Geschäftsbericht unter www.wfl-geschaeftsbericht.de/2017.